

Top-Platzierung der Fidor Bank: Finanztest vergleicht Dispozinsen deutscher Girokonten

+++ 1504 Banken im Vergleich – Fidor Bank überregional auf Platz 4

+++ Fidor Smart Girokonto: Keine Kontoführungsgebühr, flexibler Dispo bis 6,3 Prozent und 0,9

+++ Prozent Guthabenverzinsung p.a.

+++ Fidor-Chef Matthias Kröner: „Noch mehr Banken werden unserem Beispiel folgen!“

München, 23.09.2014: Beim diesjährigen „Finanztest“-Vergleich der Dispozinsen deutscher Girokonten steht die Münchner Fidor Bank AG mit ihren günstigen Dispozinsen ganz vorne auf dem 4. Platz von über 1500 untersuchten Banken. Das von Stiftung Warentest herausgegebene Magazin bestätigt damit das einmalige Girokonto-Angebot der ersten Web 2.0 Bank Deutschlands als eines der besten am Markt. Nicht einmal berücksichtigt ist dabei, dass auch die Guthabenzinsen der Fidor Bank mit 0,9 % ebenfalls besonders günstig sind. Der Dispozins von aktuell 6,8 Prozent kann von den Kunden selbst mit Hilfe von Facebook-Likes auf bis zu 6,3 Prozent reduziert werden. Matthias Kröner, CEO der Fidor Bank, freut sich über die „hervorragende Platzierung“ und unterstreicht die große Bedeutung von Vergleichsmöglichkeiten für die Kunden: „Es ist grundsätzlich positiv zu bewerten, dass sich Finanztest dem Thema Dispozinsen zum wiederholten Mal widmet und bei vielen Kreditinstituten den Finger immer wieder in die Wunde legt. Der Test zeigt, dass viele Banken immer noch unverschämt hohe Dispozinsen aufrufen, während sie sich ihr Geld von der Europäischen Zentralbank oder anderen Geldinstituten zu Niedrigzinsen von 0,1 bis 0,3 Prozent borgen. Nur wenn die Kunden die Möglichkeit zum Vergleich haben, können sie günstige und faire Angebote finden.“

Bereits zum fünften Mal vergleicht Finanztest die Dispokredite deutscher Banken und Sparkassen. In der aktuellen Ausgabe (10/2014) werden 1504 Kreditinstitute zum Test herangezogen. Der durchschnittliche Dispozins aller deutschen Banken liegt aktuell bei 10,65 Prozent; einige Institute verlangen sogar 14,25 Prozent, wenn ein Kunde kein Guthaben mehr auf dem Girokonto hat und ins Minus rutscht. Laut Finanztest sind „günstige Institute“ diejenigen, die maximal 8,5 Prozent Zinsen für einen Dispokredit verlangen. Die Fidor Bank liegt mit ihrem Dispozins von 6,8 Prozent p.a. weit darunter und belegt damit im Vergleich der überregionalen Banken und Direktbanken den vierten Platz. Der Clou beim Dispozins der Fidor Bank: Für 2.000 neue Likes auf der Facebook-Seite der Fidor Bank (www.facebook.com/fidorbank) sinkt der Dispozins jeweils um weitere 0,1 Prozent – auf bis zu

6,3 Prozent p.a. Die Aktion „Dispo-Like-Zins“ belohnt Freunde und Kunden der Fidor Bank für ihre Unterstützung direkt mit einer Zinsreduzierung für Dispokredite.

Kunden sollten ihr Augenmerk jedoch nicht nur auf den Dispokredit richten: Wie Finanztest feststellt, versuchen einige Banken günstige Dispozinsen durch hohe Kontoführungsgebühren auszugleichen. Daher lohnt auch ein genauer Blick auf die Guthabenverzinsung und die monatlichen Bearbeitungsgebühren. Die Fidor Bank geht mit einem einmaligen Girokonto-Angebot voran: Neben dem flexiblen Dispozins profitieren Kunden durch eine Guthabenverzinsung von 0,9 Prozent und eine kostenlose Kontoführung. „Wir sind überzeugt davon, dass zukünftig noch mehr Banken unserem Beispiel folgen werden. Denn langfristig werden alle Bankkunden sehen, dass es auch anders geht. Mit unserem Ansatz des Social Banking beziehen wir die Bedürfnisse der Kunden mit ein und machen faire Angebote, von denen beide Seiten profitieren“, resümiert Fidor Bank Vorstandsprecher Matthias Kröner.

Über die FIDOR Bank AG:

Die FIDOR Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte internet-basierte Direktbank. Als Erstbank-Verbindung bietet das Fidor Smart Girokonto die Verbindung aus klassischem Kontoangebot sowie Internet-Payment und innovativem Banking-Angebot. Das Angebot an die Geschäftskunden umfasst ausgewählte Finanzierungsprodukte sowie ein speziell für den e-Commerce geschaffenes Fidor Smart Geschäftskonto.

Pressekontakt:

Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany
Tel.: +49 89 189 085 157 | Fax: +49 89 189 085 199 | Mail: [presse\(at\)fidor.de](mailto:presse(at)fidor.de)